

Die Leere

Zeitraum: "Leere"

Ich denke!

Doch meine Gedanken
sie gehen verloren,
zum einen Firmament
wo man keine Gedanken findet wird.

Mein Geist in der Poetik
kommt sich einsam vor,
in einem Raum wo nichts ist
als nur eine Leere im Weltall.
Und trotzdem seine Berechtigung hat,
man nennt es einfach Stille.

Wo das schweigen
laut ist wenn, es redet
alles stumm erklingt.

Und man kann es nicht abschalten,
in der Nacht bis man wieder erwacht.
Träumend gehen Geist und Seele
ihre eigene Wege.

© **Hermann Wilhelm Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)